

Die Woche in der

www.dompfarre.info



Besonders gestaltete Gottesdienste

Änderungen vorbehalten

3. Adventssonntag • Gaudete

Adventsammlung Sei so frei

15

Was sollen wir also tun?
L1: Zef 3,14-17
L2: Phil 4,4-7
Ev: Lk 3,10-18

9.00 Pfarrmesse
9.00 Kindermesse (Unterkirche)
10.15 Hochamt mit Generalvikar
Krasa; Musik: Ernst Wally: Missa
brevis für Chor a capella *

Montag

16

Dienstag • Beginn der O-Antiphonen | bis 24.12.

17

Mittwoch

18

17.00 Herbergs-Suche mit Pfarrer
Kaiser • in der Deutschordens-

kirche! (nähere Informationen
siehe Rückseite)

Donnerstag

19

Freitag

20

6.30 Pfarr-Rorate mit Dompfarrer
Faber (nähere Informationen
siehe Rückseite)
18.00 „Mariazeller-Feier“ zum
Gründungstag von Mariazell
mit Dechant P. Matthias Schlögl

in der Curhauskapelle (Stephans-
platz 3/1. Stock; nähere Infor-
mationen siehe Rückseite)
19.00 Seelenmesse für Frau Lilly
Tichy-Scheuermann mit
Dompfarrer Faber

Samstag

21

4. Adventssonntag

22

Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn
zu mir kommt?
L1: Mi 5,1-4a
L2: Hebr 10,5-10
Ev: Lk 1,39-45

9.00 Pfarrmesse
9.00 Kindermesse (Unterkirche)
10.15 Hochamt mit Generalvikar
Krasa; Musik: Gabriel Fauré:
Messe basse *

Regelmäßige Gottesdienste

an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe
9.00 Pfarrmesse
9.00 Kindermesse falls ange-
geben | in der Unterkirche
10.15 Hochamt
11.00 Lateinische hl. Messe |
in der Unterkirche
12.00 Orgelmesse
17.00 Vesper (Barbarakapelle)
18.00 Hl. Messe
19.15 Hl. Messe
21.00 Hl. Messe

an Werktagen im Advent

6.30 Hl. Messe
7.15 Kapitelmesse
8.00 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe
17.00 Vesper (Barbarakapelle)
17.00 Herbergs-Suche | Mi
(Deutschordenskirche)
18.00 Hl. Messe |
Sa: Vorabendmesse
19.00 Hl. Messe |
Sa: in englischer Sprache

Beichte und Aussprache

täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

Anbetung

in der Eligiuskapelle:

täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

* Nähere Informationen siehe
www.wiener-dommusik.at

» Die Freude steckt
nicht in den Dingen,
sondern im Innersten
unserer Seele. «

Hl. Therese von Lisieux

Gedanken zur 2. Lesung vom 3. Adventssonntag (Phil 4,4-7) • Gaudete



„Freut euch!“ sagt Paulus. Hört sich gut an. Aber wenn mir gar nicht danach zumute ist? Wenn ich Leid und Kummer durchzustehen habe? Wenn einer von uns um einen lieben Menschen trauert. Wenn einer im Betrieb gemobbt wird, dass man alle Freude verliert? Wenn man alt und gebrechlich ist und sich so unnützlich vorkommt? Wenn Weihnachten vor der Tür steht und ich keine Feststimmung? Freude kann man

doch nicht befehlen! Freude kann man doch nicht selbst machen, auch nicht kaufen oder erzwingen! Was soll dieser Spruch des Paulus? Oder gilt er heute nicht mehr? – Was meint Paulus? Ich sehe es so: Paulus befiehlt hier keine Freude. Es ist vielmehr sein Wunsch: „Freut euch dennoch!“

Zu der Zeit, zu der er das schreibt, sitzt er im Gefängnis. Er muss sogar damit rechnen, gefoltert und umgebracht zu werden. Er muss mit allem rechnen. Trotzdem wünscht er seinen Christen in Philippi, dass sie sich freuen. Es ist schwer, in Worte zu fassen, welche Freude er meint. Vielleicht kann man es am besten so sagen: Seht nicht schwarz! Lasst euch nicht unterkriegen! Seid gelassen! Und warum eigentlich? Das Leben ist oft hart genug und es wird einem nichts geschenkt. Wird da nicht die Freude zur Farce?

Paulus sagt: „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!“ Freut euch, weil ihr zu Gott gehört. Ihr seid ganz in Gott geborgen, wie ein Kind im Mutterleib. Egal, was kommt – Gott ist bei euch. Ist das kein Grund zur Freude? Letztlich kann uns doch gar nichts passieren. „Ob wir leben oder sterben, wir gehören dem Herrn“ sagt er uns ein andermal.

Wie kann ich lernen, die Freude zu meiner Lebenseinstellung zu machen? Das Erste ist, dass ich lerne, mich selber zu mögen, zu mir ja zu sagen, wie ich bin. Dass ich mein Licht nicht unter den Scheffel stelle, sondern mir etwas zutraue. Dass ich fähig bin zu genießen. Dass ich wage, gut zu denken, zu handeln und andere gelten zu lassen.

Als Zweites müssen wir lernen, unsere Sorgen loszulassen. Die entscheidende Frage ist: Haben wir Sorgen oder haben die Sorgen uns? Wenn die Sorgen uns in der Gewalt haben, verlieren wir alle Freude. Wenn wir aber Sorgen haben – was normal ist –, dann können wir sie auch wieder loslassen. Denken wir an den großartigen Satz von Jesus: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch Ruhe verschaffen.“ (Mt 11,28). Fridolin Stier übersetzt diesen Vers mit „Ich will euch aufatmen lassen“. Wer seine Sorgen Gott hält, der lässt sie los und gibt damit der Freude Platz und Luft.

Ich wünsche Ihnen viel Mut und Kraft, diese Art der Freude zu leben zu versuchen.

Ausschnitte aus einer Predigt von Pater Josef Stöckl

ADVENTSAMMLUNG „SEI SO FREI“ am 3. Adventssonntag | 15.12.

Mit der jährlichen Adventsammlung rückt Sei So Frei – Stern der Hoffnung jeweils ein Projekt in den Mittelpunkt, das für die Menschen vor Ort zu einem „Stern der Hoffnung“ geworden ist. 2024 steht das Thema „Hilfe zur Selbsthilfe“ im Fokus. Menschen in Tansania und Äthiopien werden dabei unterstützt, sich selbst zu versorgen und sich ein eigenständiges Leben aufzubauen.

Vielen Dank für Ihre Spende bei den Opferstöcken im Dom oder über seisofrei.at/spenden. „Ihre Spende ist ein Stern der Hoffnung!“

DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

- Sonntag, 15. Dezember ab 10.00 Uhr **PFARRCAFÉ** (Pfarrcafé)
- dienstags 10.00 Uhr **TÄNZE AUS ALLER WELT** (Klemens-Saal)
- Mittwoch, 18.12.: **KEINE GEBETSRUNDE der charismatischen Erneuerung**
- Sonntag, 22. Dezember ab 10.00 Uhr **PFARRCAFÉ** (Pfarrcafé)

ADVENT IN ST. STEPHAN

• Rorate

Montag bis Samstag | 6.30 Uhr

• Pfarr-Rorate

Freitag, 20.12. | 6.30 Uhr

mit Dompfarrer Toni Faber

• musikalische Gestaltung • Predigt

anschl. Frühstück im Curhaus

Stephansplatz 3 (Pfarrcafé)

• Herbergs-Suche

Mittwoch, 18.12. | 17.00 Uhr

mit Pfarrer Andreas Kaiser

Lichtfeier • Kurz-ansprache •

Eucharistischer Segen • Alpen-

ländische Chormusik

Wichtiger Hinweis:

Die Herbergs-Suche ist in der

Deutsch-
ordenskirche

(Singerstraße,

ums Eck vom

Dom), nicht

im Dom!



MARIAZELLER-FEIER ZUM GRÜNDUNGSTAG

Freitag, 20. Dezember | 18.00 Uhr

mit P. Matthias Schlögl • Dechant, Pfarrmoderator, Regionalvikar

- in der Curhauskapelle, Stephansplatz 3, Curhaus • 1. Stock
- Festmusik
- Möglichkeit zum Empfang des Einzelsegens mit der Stephaner Gnadenstatue

LIEB NACHTIGALL WACH AUF Besinnliche und vorweihnachtliche Klassiker

CHORUS H12

• **Donnerstag, 19.12. | 20.30 Uhr**

• Karten zu € 30 | 20 | 10

ADVENTKONZERTE IM STEPHANSDOM

Harmonia Ensemble Wien

Werke von W. A. Mozart, J. S. Bach, F. Schubert, G. F. Händel und anderen sowie die schönsten Adventlieder

• 15.12. | 20.12. | 21.12. | 22.12. | 23.12.

Fr und Sa jeweils um 20.30 Uhr,

So jeweils um 22.15 Uhr

• Karten zu € 25 | 35 | 45

Informationen und Tickets **für alle**

Konzerte an der Abendkassa, im Dom-

Shop (9.00-18.00 Uhr), unter (01) 581

86 40 sowie auf www.kunstkultur.com